



„Oh happy Day.“ Ausstrucktsstark in Mimik und Gestik und mit beeindruckendem Stimmvolumen ausgestattet, erfreute der Pop- und Gospelchor „Flying vocals“ aus Gevelsberg die Zuhörer. ■ Fotos: Crummenerl

# Gesungenes Gotteslob

Breites Repertoire an Spirituals. Gastchor aus Gevelsberg begeistert die Besucher in der Margarethenkirche. „Erstes richtiges Konzert“ von Alive. Bemerkenswerte Bandbreite

Von Rainer Crummenerl

**KIERSPE** ■ Gleich der erste Eindruck, den die „Flying Vocals“ am Samstagabend als besonders gern gesehener Gastchor in der Margarethenkirche hinterließen, war prägend und sofort auch ein Stück weit richtungsweisend für Flair und Stimmung, die mitschwangen beim zweiten Kiersper Gospelabend im altherwürdigen Gotteshaus. Die Abendglocken hatten soeben hoch vom Turm der „Margarethe“ den Sonntag eingeläutet und dabei gleichzeitig auch zum Besuch des außergewöhnlichen Konzertabends eingeladen. Der Gastchor aus Gevelsberg hatte im Altarraum Aufstellung genommen und war bereit zum ersten Liedvortrag.

Mit gespannter Erwartung harrten die Zuhörer der Dinge, die da kommen sollten – und der Chor nicht minder. Der allerdings hatte mit der nun eintretenden Verlängerung der Konzentrationsphase so nicht gerechnet. Ein ums andere Mal mischte sich noch ein „versprengter“ Glo-



Die größtenteils jugendlichen Mitglieder des Kiersper Gospelchores „Alive“ waren mit großer Freude bei der Sache.

Beethovens Klassiker „Freude, schöner Götterfunken“, dem in englischer Sprache zu Gehör gebrachten „A Song of Joy“, starteten die Flying Vocals in den Abend und gaben damit gleichzeitig Motto und inhaltliche Richtung des gesamten Abends vor. „Wir wollen gemeinsam in unseren Liedern das Evangelium, die frohe Botschaft, preisen, den Herrn loben und das mit Freuden“, hatte Marko Rep-

ßen auch gehaltvollen und aussagekräftigen Darbietungen geprägten Abend gesorgt. Dass er dabei keinesfalls zuviel versprochen hatte, sollte sich schon bald zeigen. Weit gespannt war der Bogen der gesanglichen Darbietungen beider Chöre. Dabei konnte der 2006 gegründete Gastchor aus Gevelsberg, wechselweise von Daniela Bannert und Christoph Bente dirigiert, mit einer breit gefä-

junge Truppe des Kiersper Gospelchores „Alive“, der, so hatte Marko Reppel wissen lassen, erst seit Mai 2006 besteht und an diesem Abend sein „erstes richtiges Konzert“ gewagt hatte. Mit einer bemerkenswerten Bandbreite an sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache dargebrachter Spirituals und Gospel songs wusste die muntere Sängerschar zu gefallen und machte dabei Werbung